

**Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten,
Internationales sowie Medien des Landes Nordrhein-Westfalen
und Chef der Staatskanzlei**

Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18. WAHLPERIODE

VORLAGE
18/2474

Alle Abgeordneten

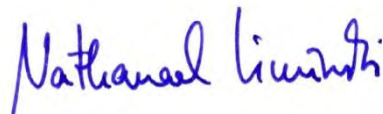
16. April 2024

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

anbei übersende ich Ihnen den von Herrn MdL Dr. Werner Pfeil von der Fraktion der FDP erbetenen Bericht („Jugendgipfel Kattowitz“) für die Sitzung des Ausschusses für Europa und Internationales am 19. April 2024.

Ich bitte Sie, den Bericht an den Ausschussvorsitzenden weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Nathanael Liminski

Horionplatz 1
40213 Düsseldorf
Postanschrift:
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-01
poststelle@stk.nrw.de

Bericht
des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten,
Internationales sowie Medien und Chefs der Staatskanzlei

für den
Ausschuss für Europa und Internationales im Landtag Nordrhein-
Westfalen

zum Thema

Jugendgipfel in Kattowitz 2024

(15. April 2024)

Jugendgipfel in Kattowitz 2024

Die Gemeinsame Erklärung über die Zusammenarbeit wurde 2001 erstmals unterzeichnet und ist die Grundlage für die Zusammenarbeit der drei Regionen Nordrhein-Westfalen, Schlesien und Hauts-de France im Regionalen Weimarer Dreieck (RWD).

Der Jugendgipfel ist eines der drei Formate im Regionalen Weimarer Dreieck, gemeinsam mit dem Kulturprojekt und dem Expertenaustausch. Der Gipfel wird jedes Jahr von einer der Partnerregionen ausgerichtet. Turnusgemäß wird er dieses Jahr von der Woiwodschaft Schlesien ausgerichtet. Er findet vom 7. Juli (Tag der Anreise) bis zum 13. Juli (Tag der Abreise) in Kattowitz statt. Das Thema des Jugendgipfels 2024 lautet „Wissenschaft und Technologie der Zukunft“. Es orientiert sich am diesjährigen Titel der Stadt Kattowitz als „Europäische Stadt der Wissenschaft“. Das Programm wird von unseren Partnern in Schlesien erarbeitet. Mit den Partnern in Schlesien und in Hauts-de France steht die Landesregierung in kontinuierlichem Austausch zu allen Fragen, die das RWD betreffen.

Bewerbungsverfahren

Insgesamt sind 45 Jugendliche / junge Erwachsene zur Teilnahme zugelassen (15 pro Region, mindestens 2 Ukrainerinnen oder Ukrainer je Region). In Nordrhein-Westfalen führt das Aktuelle Forum NRW den Bewerbungs- und Auswahlprozess durch und steht für die Bewerber und Bewerberinnen für Rücksprachen zur Verfügung. Bewerben kann man sich über einen barrierearmen Flyer, den es in analoger und digitaler Ausführung gibt. Bewerbungsschluss in Nordrhein-Westfalen ist der 26. April 2024. Stand 15. April waren 21 Bewerbungen eingegangen. Diese Zahl hat allerdings begrenzte

Aussagekraft, da erfahrungsgemäß der Großteil der Bewerbungen kurz vor Bewerbungsschluss eingeht.

Im Juni gibt es für die ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein verpflichtendes Vortreffen in der Staatskanzlei. Dort wird u.a. das Programm besprochen. Die Teilnahme am Jugendgipfel ist kostenlos. Die Unterkunft und Verpflegung werden gestellt und die An- und Abreise organisiert. In diesem Jahr reisen die Delegationen aus Hauts-de France und Nordrhein-Westfalen gemeinsam in einem Bus an und ab.